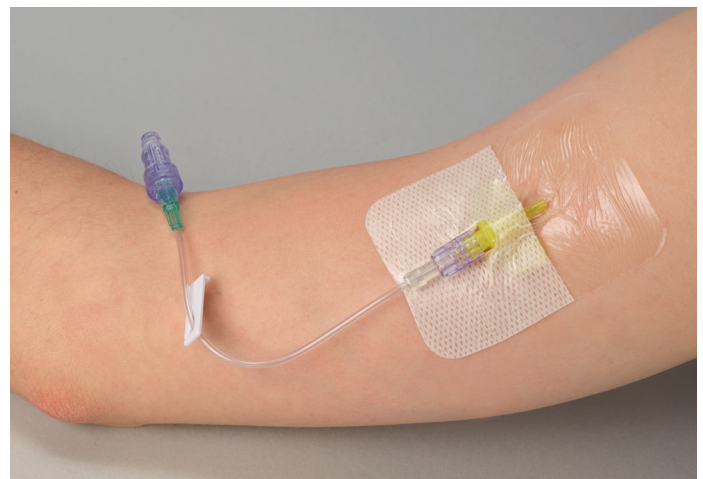
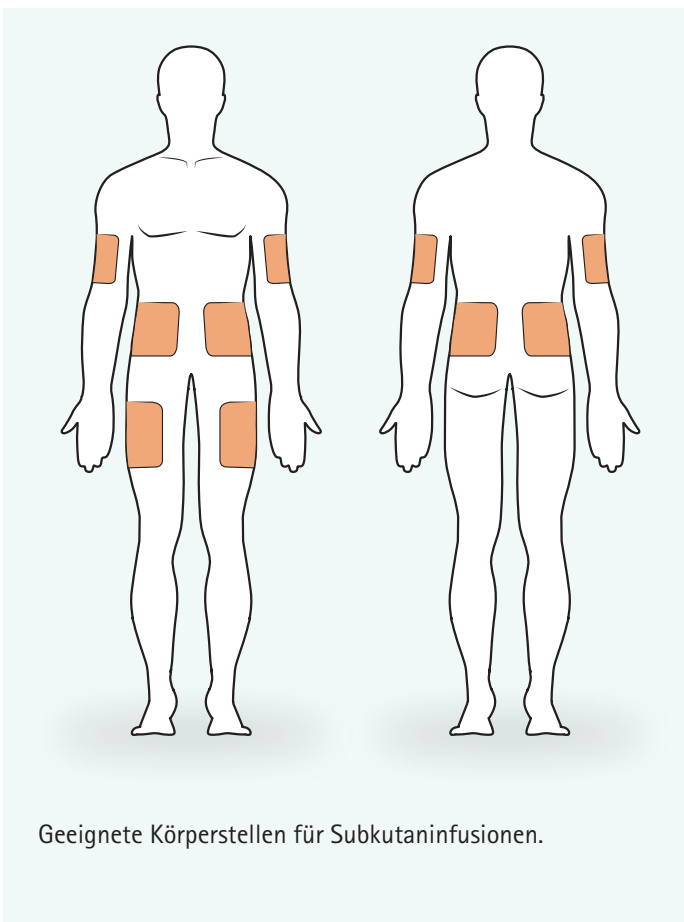


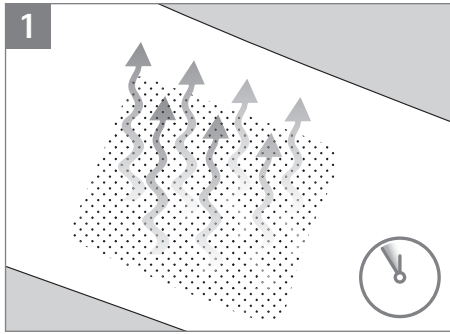
Subkutane Infusionen mit Introcan Safety[®] 3

- Die Subkutaninfusion (Hypodermoklyse) ist eine sinnvolle und einfache Methode zur Rehydratation bei mittel bis hochgradig dehydrierten Erwachsenen, besonders bei älteren Menschen.¹
- Subkutaninfusionen sind nicht auf die Venen beschränkt. Die üblichen Punktionsstellen sind Brustbereich, Abdomen, Oberschenkel und Oberarme. Aufgrund der verbesserten Mobilität ist diese Anwendung auch angenehmer für die Patienten.¹
- Subkutaninfusionen sind einfacher zu verabreichen, z. B. durch die Hauskrankenpflege und verhindern somit einen der Top 10 Gründe für Krankenhausaufenthalte von älteren Patienten.¹



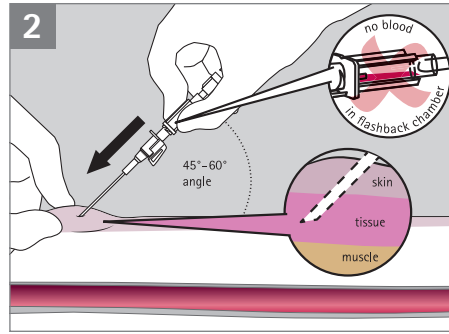
Vorteile subkutaner Infusionen

- Einfacher und weniger schmerzhaft als intravenöse Punktationen
- Komfortabler als die intravenöse Verabreichung
- Passender für die Hauskrankenpflege
- Keine Gefahr der Bildung von Blutgerinnsel
- Kann jederzeit gestartet und unterbrochen werden
- Geringeres Risiko von Lungenödemem oder Flüssigkeitsansammlungen als bei intravenösen Verabreichungen¹



Vorbereitung:

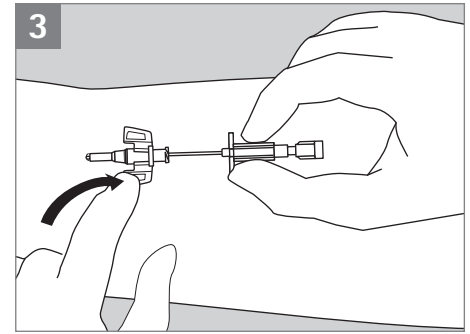
- Bereiten Sie alle notwendigen Materialien für die Anlage der Subkutaninfusion und deren Fixierung bzw. Stabilisierung griffbereit vor.
- Bereiten Sie die Punktionsstelle entsprechend der hausinternen Richtlinien vor.
- Entfernen Sie die Schutzkappe mit einer **geraden** Bewegung. Drehen Sie sie nicht.
- Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Blutfängerstopfens auf dem Katheteransatz.



Punktion:

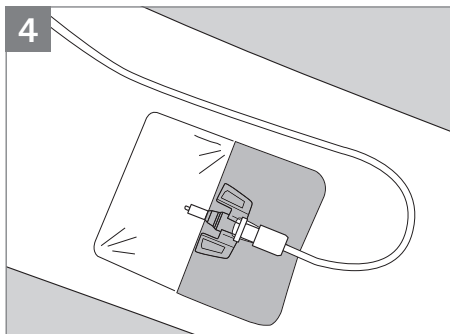
- Punktieren Sie in einem 45° bis 60° Winkel. Vermeiden Sie eine zu tiefe Punktion (Infusionen in den Muskel sind schmerzhaft).

Achtung: Wenn Sie Blut im Blutfängerstopfen sehen, entfernen Sie zuerst die Nadel, dann den Katheter und punktieren Sie erneut mit einer neuen Introcan Safety® 3.



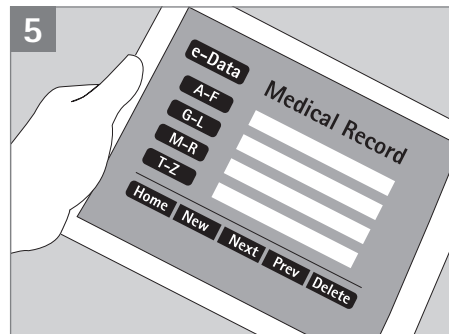
Katheter stabilisieren:

- Stabilisieren Sie den Katheter durch leichtes Andrücken der Fixierflügel.
- Ziehen Sie die Stahlkanüle mit einer gleichmäßigen Bewegung gerade aus dem Katheteransatz.



Katheterfixierung:

- Konnectieren Sie bei Bedarf entsprechendes Infusionszubehör.
- Schützen Sie die Punktionsstelle mittels eines sterilen Verbandes.



Dokumentation:

- Dokumentieren Sie den Vorgang in der Krankenakte des Patienten.

Achtung:

- Wechseln Sie das Infusionslösungsbehältnis, das Infusionsgerät und den Katheter gemäß hausinterner Richtlinien.
- Ändern Sie die Punktionsstelle bei Schmerzen, Rötung, Verhärtungen oder Leckagen.
- Die Punktionsstelle kann bei Bedarf massiert werden, um das Risiko von Ödemen zu minimieren.²



Introcan Safety® 3 ist ein **geschlossenes System** und verhindert dadurch das Eindringen von Mikroorganismen in das Blutssystem des Patienten.³



Die Fixierflügel von Introcan Safety® 3 **verbessern die Stabilität** und reduzieren die Gefahr, dass das Kapillar knickt. Der erhöhte Katheteransatz minimiert das Risiko von Kontaktkontamination und schützt vor katheterassoziierten Komplikationen.³

Referenzen:

¹ Menahem et al, Hypodermoclysis: An Alternative Infusion Technique; Am Fam Physician. 2001 Nov 1;64(9):1575-1579

² Hypodermoclysis Technique; <http://www.fpnotebook.com/ER/Procedure/HypdrmclyTchnq.htm> Last accessed: 10.04.2015

³ Campos; Como reducir los riesgos de la punción venosa periférica con un nuevo catéter de sistema cerrado; ROL revista de enfermería; Vol 38 N°4 Abril 2015.